

## Niederschrift

**über die 6. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses  
am Dienstag, 08.10.2013, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Aichner, Meinrad Dr.	
Behnen, Andreas	
Brandt, Martha	bis TOP 9
D'Alò, Michele	bis TOP 12
Dilling, Karin	
Frietsch, Simone	
Füssel, Michael	Vertretung für Herrn Bernhard Rowald
Hermanns, Hubertus	
Kock, Heinz	
Krieger, Claudia	bis TOP 3 n.ö.
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	bis TOP 7
Lehnert, Susanne Dr.	
Löckener, August	
Mombauer, Michael	bis TOP 8
Niedermeier, Claudia	
Rottmann, Hermann	bis TOP 8
Schepers, Andreas	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Zumhasch, Heinz-Josef	

<b>von der Verwaltung</b>
Hendker, Augustin
Schindler, Joachim
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

<b>Gäste</b>
Frau Awizus, Schulsozialarbeiterin an der Josef-Annegarn-Schule Frau Wübbels, Schulsozialarbeiterin an der Franz-von-Assisi-Schule, Frau Beckstedde, Stadt Oelde Herr Dörenkämper, Architekt

**Es fehlt entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglied</b>
Rowald, Bernhard

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Dr. Aichner* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Beginn der Sitzung findet um 17.30 Uhr die Besichtigung der Räume des Jugendhauses und des „Fairteilers“ am Lienener Damm statt.

Wegen der Folgetermine der Schulleitungen sprechen sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich dafür aus, den Tagesordnungspunkt 5 – Bericht des Bürgermeisters – am Ende des öffentlichen Teils zu hören.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

*Herr Hendker* wird zum Schriftführer benannt.

### **3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

#### **4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **6. Berichte aus den Gremien**

*Herr Schindler* berichtet über die wesentlichen Ergebnisse der Vorstandssitzung des Jugendwerkes Ostbevern e. V. am 19.09.2013. Die nächste Vorstandssitzung wird am Montag, 14.10.2013, stattfinden, bei der die Einzelheiten der offiziellen Eröffnung des neuen Jugendzentrums am 16.11.2013 festgelegt werden.

#### **7. Bericht der Schulleitungen** **Vorlage: 2013/121**

Die Schulleitungen *Frau Lamour*, *Herr Rottmann* und *Herr Behnen* stellen die derzeitigen Schüler-/Lehrerzahlen an den beiden Grundschulen und der Josef-Annegarn-Schule (Anlage 1) vor und geben Erläuterungen zur Unterrichterteilung sowie zu besonderen schulischen Aktionen.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

#### **8. Schulsozialarbeit an den gemeindlichen Schulen** **- Bericht der Schulsozialarbeiterinnen** **- Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes** **Vorlage: 2013/120**

Die Schulsozialarbeiterin an der Josef-Annegarn-Schule, *Frau Awiszus*, stellt ihre Arbeit vor (Anlage 2).

*Frau Wübbels*, Schulsozialarbeiterin an der Franz-von-Assisi-Schule, stellt die Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes an ihrer Schule und auch die Arbeit an der Ambrosius-Grundschule für die erkrankte Schulsozialarbeiterin, *Frau Uennigmann*, vor (Anlage 3).

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

**9. Interesse von Jugendlichen für Politik wecken**  
**Vorlage: 2013/146**

*Frau Beckstedde* von der Stadt Oelde stellt das „Oelder Modell – Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik“ vor.

*Herr Schindler* erläutert die von der Stadt Osnabrück zur Verfügung gestellten Informationen (Anlage 4) zum „Osnabrücker Modell – Kommunalpolitik in die Schulen“.

Die Informationen zu den beiden Modellen der Jugendbeteiligung werden zur Kenntnis genommen. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass das „Oelder Modell“ unter Einbeziehung der Schulen und des Jugendwerkes Ostbevern e. V. weiter verfolgt werden soll.

**10. Jugendbeteiligung in Ostbevern**  
**- Vorstellung der Partizipationsprojekte "TOP" und "Youthpart"**  
**Vorlage: 2013/129**

*Herr Schindler* erläutert die unter Federführung des Jugendwerkes Ostbevern e. V. vorgesehenen Partizipationsprojekte „TOP“ und „Youthpart“.

Die Projekte werden zur Kenntnis genommen.

**11. BMX-Fahrrad-Parcours**  
**- Sachstandsbericht**  
**Vorlage: 2013/145**

Nach Vorstellung des Parcours durch die Interessengruppe wird beschlossen:

Auf der in der Anlage 5 dargestellten Fläche soll mit einfachen Mitteln und unter Mithilfe der Interessengruppe ein BMX-Fahrrad-Parcours hergerichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anlieger zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12. Barrierefreies Ostbevern: Absenkung von Bürgersteigen**  
**- Sachstandsbericht**  
**Vorlage: 2013/148**

Es wird beschlossen:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, weiterhin Problemstellen aufzudecken, Vorschlägen zur Verbesserung von Barrierefreiheit kontinuierlich nachzugehen und für den Bereich Mühlenweg die notwendigen Bordsteinabsenkungen vornehmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**13. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

*Herr Kock* fragt an, warum das Thema „Asylbewerberunterkunft“ statt im öffentlichen im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung behandelt wird?

*Herr Schindler* nennt als Begründung, dass bei der Behandlung dieses Themas möglicherweise auch Alternativstandorte zur Sprache kommen könnten. Wegen der damit grundstücksbezogenen Belange ggfls. privater Eigentümer erfolgt die Behandlung zunächst im nicht öffentlichen Teil.

*Herr Zumhasch* bittet in Sachen „Demografischer Wandel“ um Mitteilung, wie weiter verfahren wird.

*Herr Schindler* teilt mit, dass gemäß bereits vorgestelltem Fahrplan im Frühjahr des kommenden Jahres das Thema wieder aufgenommen wird.

**5. Bericht des Bürgermeisters**

**1. Schülerbeförderung**

Mit Schuljahresbeginn 2013/2014 haben sich im Bereich Schülerbeförderung folgende Veränderungen ergeben:

### **- Zusatzfahrt L418 um 7:06 Uhr Ostbevern-Brock, Schule - Loburg**

Die Kapazitäten der Schulbusse, die die Haltestelle Ostbevern-Brock - Schule, anfahren, reichten aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen im neuen Schuljahr nicht mehr aus. Es wurde, um die Schulbusse L418 und L419 morgens zu entlasten, ein zusätzlicher Bus auf der Linie 418 eingesetzt. Die Haltestelle Ostbevern-Brock - Schule wird nun zusätzlich um 7:06 Uhr von der L418 angefahren, um derzeit rd. 20 Loburger Schülerinnen und Schüler von dieser Haltestelle zur Loburg zu bringen (Ankunft Loburg 7:20 Uhr/ Schulbeginn Loburg 7:45 Uhr). Anschließend fährt dieser Bus um 7:26 Uhr von der Kirche Ostbevern die planmäßige Route als Zubringer den Bahnhof Ostbevern an. Aufgrund dessen ist ein späterer Abfahrtszeitpunkt an der Schule Brock nicht möglich.

Kosten: 37,50 € pro Einsatztag

### **- Schülerbeförderung aus dem Raum Lienen/Kattenvenne**

In Lengerich wurde zum Schuljahresbeginn 2013/2014 keine neue Hauptschulklasse eingerichtet. Aufgrund dessen haben sich sieben Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Lienen-Kattenvenne an der Josef-Annegarn-Schule angemeldet. Hierfür wurde ein Bustransfer eingerichtet, der morgens um 7:25 Uhr die Schüler von einer Sammelhaltestelle in Kattenvenne abholt. Mittags erfolgt täglich eine Rückfahrt um 13:25 Uhr.

Kosten: 65,00 € pro Einsatztag

### **- Schülerbeförderung der Schüler aus Westbevern und Westbevern-Vadруп**

#### **Zusatzbus morgens**

Durch Fahrplanänderungen seitens Westfalen Bus ist es mit Schuljahresbeginn möglich, dass die Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Westbevern-Vadруп von der R13 direkt von Vadруп nach Ostbevern fahren können. Bisher mussten diese Kinder in Westbevern an der Haltestelle Kirche umsteigen.

Kosten: keine

## **Zusatzbus nach der 5. Schulstunde**

Aufgrund unterrichtsbedingter Gegebenheiten an der Josef-Annegarn-Schule wurde für das erste Schulhalbjahr für montags, mittwochs und freitags eine zusätzliche Rückfahrt nach der fünften Unterrichtsstunde um 12:35 Uhr vom Schulzentrum Ostbevern nach Westbevern-Dorf und Westbevern-Vadруп eingerichtet. Befördert werden an den genannten Schultagen jeweils rund dreißig Schüler.

Kosten: 70,00 € pro Einsatztag

### 2. Ambrosius Grundschule – Teilung von Klassenräumen

Es ist beabsichtigt, vorhandene Klassenräume in der Schule mit einer Leichtbauwand zu teilen und die entstehenden kleineren Räume als Intensivräume den jeweils benachbarten Klassen zuzuordnen. Diese Umbaumaßnahme ist baugenehmigungspflichtig und mit der Aufstellung eines Brandschutzkonzeptes verbunden. Bisher wurde bei Umbaumaßnahmen lediglich das bestehende Brandschutzkonzept ergänzt oder bei umfangreicheren Maßnahmen (z. B. Errichtung der Räumlichkeiten für die OGS) ein Brandschutzkonzept für den betroffenen Teil des Gebäudes erstellt. Die Erstellung des nun von der Bauordnungsbehörde geforderten Gesamtkonzeptes für die Schule ist relativ aufwendig, weil dazu sämtliche vorliegenden Genehmigungen (im Prinzip seit 1909) gesichtet und geprüft werden müssen. Mitte Oktober wird dazu ein weiteres Abstimmungsgespräch mit dem Kreisbauamt geführt. Ziel soll sein, die Baumaßnahmen in den Winterferien durchzuführen.

### 3. Ambrosius Grundschule – Heizungsanlage

Die Schule wird zurzeit über zwei baugleiche Heizkessel mit Gas beheizt. Grundsätzlich laufen beide Anlagen abwechselnd. Jeweils eine Anlage ist ausreichend dimensioniert, um die Wärmeerzeugung sicher zu stellen. Nun ist an einem Brenner ein Bauteil, das nicht repariert bzw. erneuert werden kann, defekt, so dass dieser nicht weiter betrieben werden kann. Sofern nicht an dem anderen Brenner das gleiche Bauteil versagt, ist weiterhin gewährleistet, dass die Schule beheizt werden kann, weil alle anderen Teile austauschbar sind. Da beabsichtigt ist, die Ambrosiusschule im Rahmen der sogenannten „ausgewählten Klimaschutzmaßnahme“, die über den Klimamanager förderfähig ist, an das Nahwärmenetz anzuschließen, ist es nicht wirtschaftlich, den betroffenen Kessel

zu erneuern. Für den Fall eines Totalausfalls der Heizung kann in der Regel innerhalb von 24 Stunden eine mobile Heizzentrale bereit gestellt werden, so dass der Schulbetrieb aufrecht erhalten werden kann.

#### 4. Skate-Anlage am Beverstadion

Die Skateanlage ist inzwischen um die gewünschten Bauteile erweitert worden. Dank einer Förderung durch die Fanta-Spielplatz-Initiative, einer Spende von Bündnis 90/Die Grünen und tatkräftiger Mithilfe von Mitgliedern der CDU konnte die von den Nutzern erbetene größere Lösung realisiert werden. Um die Holzkonstruktionen vor Witterungseinflüssen zu schützen, wird diese in Kürze noch von den Nutzern durch Auftragen von speziellem Öl behandelt.

#### 5. Entwurf der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hatte die Verwaltung beauftragt, den Schulentwicklungsplan der Gemeinde Ostbevern fortzuschreiben und den Entwurf der Fortschreibung im Herbst 2013 dem Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss sowie dem Rat zur Erörterung und Beschlussfassung vorzulegen.

Aufgrund personeller Engpässe im Fachbereich I ist es der Verwaltung nicht möglich, den Entwurf des Schulentwicklungsplanes in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses im November 2013 vorzustellen.

#### 6. 925-Jahr-Feier

Die Feierlichkeiten zum 925sten Geburtstag der Gemeinde am 30./31.08. – 01.09.2013 waren ein großer Erfolg. Nach dem beeindruckenden und sehr feierlichen Auftakt mit dem großen Zapfenstreich am Freitagabend, an dem neben rd. 400 aktiven Beteiligten auch mehrere tausend Zuschauer teilnahmen, ging es am Samstagabend und am Sonntag mit einem vielseitigen Programm weiter. Tausende Besucher ließen sich an der „Schlemmermeile“ auf der Hauptstraße nieder und genossen die ganz besondere Atmosphäre im Ortskern. Das Highlight des Wochenendes war sicherlich die farbenprächtige Wasserorgel auf dem Rathaus-Parkplatz. Doch auch der Flashmob, die Musikprogramme auf den Bühnen, die Kunstmeile auf der Bahnhofstraße, der ökumenische Gottesdienst, die Mitmachangebote der Vereine oder das abschließende Rudelsingen sorgten für große Begeisterung.



Sehr positive Rückmeldungen zum Wochenende kamen auch von den rd. 50 Gästen aus der Partnerstadt Loburg: „Wir waren überwältigt, wie wir aufgenommen wurden - alles perfekt organisiert. Es war ein tolles Wochenende mit super Impressionen und Menschen! Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!“

Noch liegen nicht alle Abschlussrechnungen des Wochenendes vor und noch stehen einige Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums an, doch es darf davon ausgegangen werden, dass das Budget nicht überschritten wird.

Auf die kommenden Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumsjahres darf ich Sie besonders hinweisen:

**Samstag, 12. Oktober 2013**

17.00 Uhr in der St. Ambrosius-Kirche: Abschlussfeier des Chortages des Kreisdechanats, Veranstalter: Pfarrcäcilienchor St. Ambrosius Ostbevern.

**Sonntag, 13. Oktober 2013**

17.00 Uhr in der Mensa der JAS, Konzert der „Swingersöhne“, Veranstalter: Heimatverein Ostbevern

**Samstag, 09. November 2013**

19.00 Uhr in der Mensa der JAS, Krimidinner. Veranstalter: Theatergruppe Moskitos

**Sonntag, 17. November 2013**

17.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Brock, Kirchenkonzert anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Chorgemeinschaft Cäcilia Brock

**Sonntag, 24. November 2013**

17.00 Uhr in der kleinen Kirche St. Ambrosius, Benefizkonzert mit Flauto Melodico und Las Cuerdas, Veranstalter: Hospizkreis Ostbevern

7. Keine Ausstellung im Rathaus am Kastaniensonntag

Das Kulturforum Ostbevern hat die Verwaltung darüber informiert, dass in diesem Jahr zum Kastaniensonntag keine Ausstellung im Rathaus Ostbevern stattfinden wird.

Mit der gerade zu Ende gegangenen Ausstellung „Zentrum und Peripherie“ von Alfred Vaagsvold, die sowohl in la Folie als auch in der Begegnungsstätte des Rathauses stattgefunden hat, hat das Kulturforum Ostbevern die ursprünglich für November geplante Ausstellung aufgrund der Jubiläumsfeierlichkeiten vorgezogen.

#### 8. Netzwerktreffen „Frühe Hilfen und Schutz“

Das Netzwerk „Frühe Hilfen und Schutz“, trifft sich am kommenden Mittwoch, 16. Oktober um 18.00 Uhr in der Mensa der Josef-Annegarn-Schule. Neben dem allgemeinen Austausch der Teilnehmer wird an diesem Abend das Thema „Schnittstelle zwischen Kindergarten und Grundschule“ im Mittelpunkt stehen.

#### 9. Ausstellung „DaSein - ein persönlicher Blick auf die Pflege“

Die Ausstellung des Bundesgesundheitsministeriums „DaSein – Ein persönlicher Blick auf die Pflege“, das sind 14 Momentaufnahmen, Schnappschüsse oder Fotos, die an schöne Begegnungen aus dem Pflegealltag erinnern.

Die Fotos, die bundesweit in Altenpflegeeinrichtungen und in privater Umgebung entstanden sind, zeichnen sich aus durch ihren sehr persönlichen Blick auf Pflegenden, auf pflegebedürftige Menschen und auf ihre Angehörigen. Es handelt sich nicht um Fotos von professionellen Fotografen, sondern um Bilder, wie man sie sich zur Erinnerung in sein Fotoalbum klebt. Sie zeigen, dass Pflege immer etwas Individuelles ist – eine Aufgabe, die auch von der persönlichen Begegnung lebt.

Vom 21. bis 25. Oktober werden die Bilder im Rathaus Ostbevern zu sehen sein.

#### 10. Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2014/2015

Das Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2014/2015 findet in den Tageseinrichtungen im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf einheitlich in der Zeit vom 04. – 15.11.2013 statt.

Die Träger der Tageseinrichtungen haben auf der Grundlage der Anmeldezahlen ihre Bedarfe anzumelden. Der Kreis Warendorf wird daraufhin Vorschläge zu den Gruppenstrukturen für das neue Kindergartenjahr entwickeln.

Wie im vergangenen Jahr werden in den einzelnen Kommunen vorab wieder sogen. Regionalkonferenzen, voraussichtlich Anfang Dezember 2013, stattfinden. Dabei wird der Kreis den Kindergartenträgern und der Gemeinde die Planungen vorstellen.

Es ist vorgesehen, in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Warendorf am 10.03.2014 die neuen Gruppenstrukturen zu beschließen.

#### 11. Situation der asylbegehrenden Ausländer in Ostbevern

Der Gemeinde Ostbevern wurden in diesem Jahr bereits 13 Personen, darunter eine weibliche Person, zugewiesen. Die nächste Zuweisung einer Person ist für den kommenden Freitag angekündigt. Im Jahre 2011 wurden 9 Personen, im Jahr 2012 insgesamt 11 Personen zugewiesen.

Die in diesem Jahr zugewiesenen Personen (allesamt Einzelpersonen) kommen aus folgenden Herkunftsländern:

- jeweils 2 Personen aus Ägypten, Marokko und Pakistan
- jeweils 1 Person aus Aserbaidshan, Bangladesh, Eritrea, Guinea, Nigeria, Syrien und der Türkei

Am 30.09.2013 erhielten insgesamt 23 Personen, darunter 8 „Geduldete“, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

#### 12. Aufsuchende Jugendarbeit

Das Projekt „Aufsuchende Jugendarbeit“ ist in diesem Jahr unterstützt von zwei Sozialpädagogen und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf während der Sommermonate durchgeführt worden. Es ist geplant, dass Frau Wessel vom Kreis Warendorf sowie der Sozialarbeiter Tobias vom Endt in der nächsten Sitzung des BGSA am 26.11.2013 über die Durchführung und die gemachten Erfahrungen berichten.

---

Dr. Meinrad Aichner  
Ausschussvorsitzender

---

Augustin Hendker  
Schriftführer/in

gesehen:

Joachim Schindler  
Bürgermeister

### **Anlagen**

1. Schüler- und Lehrerzahlen an den gemeindlichen Schulen im Schuljahr 2013/2014
2. Bericht über die Schulsozialarbeit an der Josef-Annegarn-Schule
3. Bericht über die Schulsozialarbeit an den Grundschulen
4. 1. Osnabrücker Jugendparlament
5. Lageplan
6. Sanierung Asylbegehrendenunterkunft Gebäude Wischhausstraße 5